

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 25

Freitag, 21. Juni 2024



Sommerferienprogramm 2024 der Gemeinde Ispringen

Es ist soweit!!! Die Sommerferien stehen vor der Tür und es ist mir gelungen, ein tolles Angebot für unser Sommerferienprogramm 2024 auf die Beine zu stellen. Tatkräftige Unterstützung hatte ich durch die örtlichen Vereine, Gewerbetreibenden, anderen Institutionen und Privatpersonen.

Die Programmpunkte findet Ihr hier auf der Rückseite. Alle weiteren wichtigen Informationen zu unserem Sommerferienprogramm bekommt Ihr auf unserer Internetseite unter: www.unser-ferienprogramm.de/ispringen
Dort haben Eure Eltern auch die Möglichkeit Euch zu unseren tollen Programmpunkten anzumelden.

Die Anmeldung ist ab dem 01.07.2024 um 10.00 Uhr möglich.

Der Anmeldeschluss ist in diesem Jahr der 19.07.2024, 12 Uhr.

Bezahlen können Eure Eltern die gebuchten Veranstaltungen ab dem nächsten Werktag nach der online Anmeldung, **bis spätestens zum 26.07.2024** wie folgt:

- bar oder per EC-Karte
- Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- im Rathaus, Zimmer 5 (EG)

Ich freu mich auf Euch ☺

Euer Springi

mit Unterstützung von

Stephanie Jüngling
Familienbüro

Raphael Nonnenmann
Schulsozialarbeit





Ispringen 2024

Programm- punkt	Was?	Wann?	Wer?	Gebühr
1	Kindertonwerkstatt der Seifenkiste	19.08.2024 10:00	Ab 6	2,00€
2	Billardturnier	20.08.2024 15:00	9-18	2,00€
3	X-Kids - Ein Selbstbehauptungskurs für Kids	21.08.2024 10:00	ab 6	2,00€
4	Alpaka Wanderung	22.08.2024 10:45	ab 6	2,00€
5	Adventure Golfpark Remchingen	22.08.2024 14:30	10-18	5,00€
6	Tennis beim Turnverein	23.08.2024 10:00	ab 8	2,00€
7	Kreativangebote an verschiedenen Stationen	26.08.2024 10:00	ab 6	2,00€
8	In der Backstube der Bäckerei Nikolaus	27.08.2024 10:00	6-12	2,00€
9	Spiel & Spaß auf dem Jünglingsplatz	27.08.2024 15:00	9-18	2,00€
10	Ausflug nach Tripsdrill	28.08.2024 08:00	9-14	20,00€
11	Auf dem Bauernhof der Familie Sichermann	29.08.2024 10:00	3-10	2,00€
12	Escape Room Pforzheim	29.08.2024 15:00	12-18	10,00€
13	Ausflug zum Monbachtal	30.08.2024 09:50	ab 7	2,00€

14	DIY - Tassen selbst gestalten	30.08.2024 10:00	ab 6	2,00€
15	Spaß am Backen süß und salzig	31.08.2024 10:00	ab 8	2,00€
16	Rettungshundestaffel	01.09.2024 10:00	6-12	2,00€
17	Einladung zum großen ???	02.09.2024 10:00	6-10	2,00€
18	Ukulele-Bausatz zusammenbauen, bemalen, Spielen lernen.	02.09.2024 13:00	9-15	2,00€
19	Veranstaltung in der Bücherei	03.09.2024 10:00	8-10	2,00€
20	Dartturnier	03.09.2024 15:00	9-18	2,00€
21	Spielstationen rund um die Pfarrscheuer	04.09.2024 09:30	6-10	2,00€
22	Mit dem Bürgermeister zum Stuttgarter Flughafen	05.09.2024 07:45	6-14	12,00€
23	JuZe-Entdecker-Tag	05.09.2024 14:30	ab 6	2,00€
24	Spiel und Spaß bei den Tischtennisfreunden	06.09.2024 09:30	8-18	2,00€
25	Spiel und Spaß mit dem runden Leder	06.09.2024 14:30	8-12	2,00€
26	Grundkurs Inline-Skaten	06.09.2024 15:00	6-12	2,00€
27	Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr	07.09.2024 10:30	4-10	2,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:
www.unser-ferienprogramm.de/ispringen
 Anmeldestart ist der 01. Juli 2024, 10:00 Uhr



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 21.06.2024	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231/45 13 83
Samstag 22.06.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 87 51 16
Sonntag 23.06.2024	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/4 24 64 20
Montag 24.06.2024	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/5 13 72
Dienstag 25.06.2024	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/2 98 80 40
Mittwoch 26.06.2024	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim (Buckenberg-Haidach)	Tel. 07231/41 45 00
Donnerstag 27.06.2024	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/1 43 70
Freitag 28.06.2024	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 34 62
Samstag 29.06.2024	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
Juni	17 Mo	X			
	18 Di			X	14:00-17:30
	19 Mi				
	20 Do				14:00-17:30
	21 Fr				
	22 Sa				13:00-16:00
	23 So				
Juli	24 Mo		X		
	25 Di	X			
	26 Mi				09:00-12:30
	27 Do				
	28 Fr				09:00-12:30
	29 Sa				08:30-11:30
	30 So				
	1 Mo				
	2 Di				
	3 Mi				14:00-17:30
Juli	4 Do				
	5 Fr				14:00-17:30
	6 Sa				13:00-16:00
	7 So				
	8 Mo				
	9 Di	X			
	10 Mi				
	11 Do				09:00-12:30
	12 Fr				
	13 Sa				08:30-11:30
Juli	14 So				
	15 Mo	X			
	16 Di			X	14:00-17:30

Informationen aus dem Rathaus



Die Gemeinden Königsbach-Stein und Ispringen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen gemeinsamen

„Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d) in Vollzeit.“

Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar und wird im Sinne des § 125 Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) besetzt.

Die/Der gemeindliche Vollzugsbedienstete soll jeweils zu 50 % auf der Gemarkung Königsbach-Stein und der Gemarkung Ispringen tätig werden.

Ihre Aufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
 - Überwachung des Umweltschutzes
 - Erledigung vom Amtshilfeersuchen
 - Vollzug von Polizeiverordnungen und Satzungen
- Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Kenntnisse im öffentlichen Recht und möglichst entsprechende Qualifikation und/oder Erfahrungen im Gemeindevollzug oder die Bereitschaft diese zu erwerben.
- Selbstsicheres Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen mit dem nötigen Gespür für situationsgerechtes Handeln
- Sichere Anwendung der gängigen EDV-Programme
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Einsatz bei Bedarf auch an Wochenenden, in den Abendstunden und an Feiertagen

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche eigenverantwortliche und interessante Tätigkeit.
- ein hoch motiviertes und kollegiales Team mit einem guten Betriebsklima.
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- eine unbefristete Stelle mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD
- Dienstfahrzeug
- die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobrades, sowie Jahressonderzahlungen in Form von LOB und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie weitere „corporate benefits“

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens zum **19. Juli 2024** bei der **Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen**.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen in Ispringen Hauptamtsleiter Herr Thomas Ruppender, Tel. 07231/9812-12 und in Königsbach-Stein die Leiterin der Abteilung Bürgerservice und Ordnung, Frau Jasmin Becht, Tel. 07232/3008-150 becht@koenigsbach-stein.de zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



BI Gemeinsam aktiv für
Natur und Landschaft in
Ispringen

Bürgerentscheid

Bürgerinitiative sagt DANKE

Der erste Bürgerentscheid der Gemeinde Ispringen liegt hinter uns. 62,4 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben sich beteiligt. Das Ergebnis ist äußerst knapp ausgefallen. 1.417 Ispringerinnen und Ispringer haben sich **gegen** das geplante Neubaugebiet Weglanden ausgesprochen. Ganz herzlichen Dank für diesen großen Zuspruch.

49,3 Prozent der abgegebenen Stimmen teilen die Bedenken der Bürgerinitiative und lehnen das geplante Neubaugebiet ab. Von einer großen Mehrheit, die hinter der Planung der Verwaltung steht, kann also definitiv nicht gesprochen werden. Der Unterschied zwischen Befürwortern und Gegnern des geplanten Neubaugebiets liegt lediglich bei 43 Stimmen. Um hier jedoch keine Zweifel aufkommen zu lassen: Die Mehrheit hat entschieden, dass Weglanden kommen soll. Das ist das Wähler-votum und wird von uns akzeptiert. Die Frage ist nur, wie die Umsetzung erfolgen wird. Bürgermeister Zeilmeier hat nun die Aufgabe die beiden Positionen zusammenzubringen, was – zu-gegeben – keine leichte Aufgabe sein wird. Ob ihm das gelingt, wird sich spätestens zur Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr zeigen. Die BI und viele Bürgerinnen und Bürger sind gespannt auf den von ihm versprochenen Kompromiss. Wir hoffen, dass sich die verschiedenen Fraktionen im Gemeinderat an dieser Aufgabe beteiligen, da – rein rechnerisch – ein Teil ihrer Wählerschaft auch Weglanden-Gegner sind. Darüber hinaus darf die knappe Mehrheit für eine Bebauung von Weglanden nicht als Aufforderung missverstanden werden, das Gebiet nun vollständig zu überbauen. Auch viele Befürworter verlassen sich hier auf die Versprechen vor der Wahl, die Abgrenzung des Bebauungsplan-Gebietes deutlich anzupassen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ein Kompromiss gefunden wird und hoffen darauf, dass auch die Befürworter im Gemeinderat ihrer Verantwortung gegenüber **allen** Bürgerinnen und Bürgern gerecht werden.

Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die die Bürgerinitiative durch das letzte turbulente Jahr begleitet und uns unterstützt haben. Unsere Aktionen für den Erhalt des Naherholungsgebietes, wie z.B. unser Frühlingserwachen in Weglanden, der abendliche Vogelstimmenspaziergang und der Demografie-Vortrag von Herrn Flaig im Bürgerhaus Regenbogen stießen bei der Bürgerschaft auf sehr großes Interesse und das Feedback war mehr als positiv.

Wir sind gespannt, wie sich die Wohn-Zukunft für Ispringen entwickeln wird und wer davon profitiert.

Herzliche Grüße
Ihre Bürgerinitiative

Gemeinsam aktiv für Natur und Landschaft in Ispringen
www.weglanden.de

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Karin Lotte Ehrecke geb. Kunzmann

zuletzt wohnhaft: Luisenstraße 7 in Ispringen
ist am 08.06.2024 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Telefon 07231/9812-16

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

EINLADUNG

zur der am Donnerstag, 27. Juni 2024, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Vergabe Dachabdichtungsarbeiten und Photovoltaikanlagen der Schulsporthalle
4. Vergabe Erd-, Beton- und Maurerarbeiten Stützmauer Rosenstraße
5. Vergabe Elektroarbeiten Anschlussunterkunft Am Winterrain 30
6. Vergabe Straßenbeleuchtung Sanierung Radweg Ispringen – Ersingen
7. Bauantrag Wingertweg 3, Flst. 7580 Neubau Fertiggarage
8. Vergabe der Beschaffung der neuen Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ispringen. Beratung und Beschlussfassung
9. Bestimmung der Gutachter im Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis
10. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)
11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.



2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.242.500

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 310 v. H. der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf 310 v. H. der Steuermessbeträge

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ispringen

I.

Haushaltssatzung der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.03.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	EUR	14.440.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von		-19.607.700
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von		-5.167.100
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von		0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von		0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von		0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von		-5.167.100

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.212.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-18.726.800
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-4.514.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.728.200
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.728.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.242.500
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0

II.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024

Auf Grund der §§ 9 Abs. 2 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) sowie der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (EigBVO) vom 01.10.2020 in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.03.2024 den folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. in der Erfolgsrechnung mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1 Summe Erträge		696.200
1.2 Summe Aufwendungen		- 851.300
1.3 Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)		- 155.100
nachrichtlich:		
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		

2. in der Liquiditätsrechnung mit den folgenden Beträgen

2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	- 43.000
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 35.000
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 78.000
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsmittel-tätigkeit	-118.500
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	- 196.500
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlun-gen und Auszahlungen	0

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	120.000,00 €
§ 4 Verpflichtungsermächtigungen	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0,00 €

III.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß §§ 81 Absatz 2, 121 Absatz 2 GemO und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung nach §§ 3 Absatz 1 und 12 Absatz 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.V.m. § 81 Absatz 2 GemO vom Landratsamt Enzkreis als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 28.05.2024 bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan enthalten keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2024 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für 2024 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 24.06.2024 bis einschließlich Mittwoch, den 03.07.2024

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an ber@ispringen.de einen Termin.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Haushaltssatzung für 2024 wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ispringen, den 11.06.2024

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Mitteilungen anderer Behörden

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf. Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können. Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Berufstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter **0800 1000 4800** gerne weiter.

Generationen für den Arbeitsmarkt erhalten

Präventions- und Reha-Angebote erfolgreich und hoch im Kurs

Die Deutsche Rentenversicherung wird in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem mit den Leistungen rund um das Thema Rente in Verbindung gebracht. Mit Blick auf die aktuelle politische Diskussion um die Ausgestaltung der Alterssicherungssysteme stellte Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), klar: „Die DRV Baden-Württemberg ist mehr und – als größter regionaler Rentenversicherungsträger in Deutschland – im Bereich Prävention und Rehabilitation eine starke Partnerin für Versicherte und Unternehmen in der Region.“ Der Arbeitsmarkt der Zukunft steht und fällt mit der Dauer der Erwerbstätigkeit von Arbeitnehmenden. Vor diesem Hintergrund ging ihr Appell Richtung Landesregierung: „Es ist wichtig, dass wir am Ball bleiben und mit weiteren Investitionen auch auf die wachsenden Bedürfnisse der Menschen reagieren.“

Präventions- und RehaLÄND Baden-Württemberg

Wer frühzeitig vorsorgt, ist auf dem richtigen Weg. „Das Plus von 85,7 Prozent bei der Inanspruchnahme unserer Präventionsangebote RV Fit und RV Fit KOMPAKT belegt, dass diese passgenau auf die Bedürfnisse der Berufstätigen abgestimmt sind“, stellt Hans-Michael Diwisch, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, fest. Beide kostenfreie Programme gehen mit Be-

wegung, Ernährung und Stressbewältigung erfolgreich erste gesundheitliche Probleme aktiv an.

Auch im Reha-Bereich verzeichnet die DRV BW einen beachtlichen Zuwachs. „Reha rettet Lebensläufe, wenn komplexe gesundheitliche Probleme therapiert werden können. Gerade an den Schnittstellen zwischen Firmen und Arbeitnehmenden ist eine Unterstützung durch die Fachleute der DRV Baden-Württemberg hilfreich und kann sogar Jobs mit Perspektiven eröffnen“, so Diwisch weiter.

Arbeitsmarkt der Zukunft

Die DRV BW nimmt sich der gesellschaftlichen Herausforderung fehlender Fach- und Arbeitskräfte mit dem Firmenservice – flankiert von den Ansprechstellen für Prävention und Reha – flächendeckend an. Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können von den Leistungen profitieren. Das Ziel ist, die Generationen fit für den Arbeitsmarkt zu erhalten. Firmen, die Demografie als Chance sehen und auf Mehrgenerationen-Belegschaften bauen, sind keine Seltenheit. Laut Statistischem Landesamt BW belegt THE LÄND 2023 deutschlandweit die höchste Beschäftigungsquote der älteren Generation, denn jeder neunte Beschäftigte ist über 60 Jahre. „Mit den Angeboten der DRV BW steht der Arbeitsmarkt der Zukunft an dieser Stelle auf einem guten Fundament“, stellte Bauer fest.

Ausbildung, Duales-Studium und Mentoring-Programm

Ein Erfolgsmodell ist weiterhin das attraktive Angebot der DRV BW mit zwei Ausbildungs- und drei Duale Studiengängen, die der Vertreterversammlung im Rahmen der neuen Kluge Köpfe für die Rente-Kampagne durch Teamleiterin Miriam Fritz vorgestellt wurden. Jedes Jahr starten hier über 100 junge Menschen bei der DRV BW. Für den Arbeitsplatz mit Zukunft braucht es jedoch viele Bausteine: Neben einer guten Ausbildung, Weiterbildungsmaßnahmen, modernen Arbeitsmitteln und flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen setzt die DRV BW zunehmend auf die Qualifizierung neuer Führungskräfte aus den eigenen Reihen. Mentees wie Selina Brenner und Lilli Schilling sehen einen hohen Mehrwert in dem Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte. Es gehe neben klassischen Führungsthemen und Veränderungsprozessen auch um ein klares Verständnis für die Geschlechterrollen und eine angepasste Kommunikation. Im gemeinsamen Austausch mit den Anwesenden wird klar: Mentoring ist eine Geschichte von Vertrauen und gemeinsamer Entwicklung. Es gibt vielfältige Fragen der Diversität durch Führungskräfte zu moderieren. Für diese spannende Herausforderung müssen Unternehmen unterstützende Formate bereitstellen. „Wir haben damit bisher ausgezeichnete Erfahrungen gemacht und unsere Programme um Meet to lead für alle potentiellen Führungskräfte ergänzt“, betont Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf am Rande der Vertreterversammlung.

Ehrenamtliche Mitglieder der Selbstverwaltung geehrt

Für ihr 25-jähriges Engagement wurden geehrt: Herbert Gassert (Mitglied im Widerspruchsausschuss des Regionalzentrums Schwäbisch Hall und stv. Mitglied im Haushaltsausschuss) und Hans Krix (ehrenamtlicher Versichertenberater an fünf verschiedenen Standorten bei Gemeinden und Stadtverwaltungen). Hans-Michael Diwisch (alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung und Vorsitzender des Haushaltsausschusses) wurde für sein 15-jähriges Engagement geehrt.

Aktion für Gartenliebhaber: Tag der offenen Gartentür am 30. Juni

ENZKREIS/PFORZHEIM. Gartenfreunde können sich freuen: Am Sonntag, 30. Juni, sind zahlreiche private Gärten in der Region für Interessierte geöffnet. 20 Gärten mit ganz unterschiedlichen Gestaltungs-Schwerpunkten können von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Hinter Zäunen oder Mauern, vor neugierigen Blicken geschützt und öffentlich nicht zugänglich, verbergen sich oft wahre Gartenparadiese, von ihren Eigentümern mit viel Herzblut gestaltet und gepflegt. Meist handelt es sich um Zier- oder Naturgärten, in denen Bäume, Sträucher, Stauden und Sommerblumen gekonnt und phantasievoll kombiniert wurden. Abgerundet werden die Pflanzungen oft durch Teiche, Bachläufe, Stützmauern, Sitzbereiche, Gartendekorationen oder Kunstelemente. Als Besonderheiten sind in diesem Jahr ein Schaugarten mit heimischen Stauden zur Förderung der Insektenvielfalt sowie ein temporärer Garten mit mobilen Beeten und Pflanztaschen vertreten.

Das Besondere an dieser Miniaturgartenschau: Besucherinnen und Besucher können nicht nur das Ergebnis bewundern, sondern auch mit den Hobbygärtnern und Gärtnerinnen sprechen und sich die Ideen und die Entstehung des Gartens erklären lassen. Bei diesem Gedankenaustausch werden wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weitergegeben, beispielsweise Empfehlungen zu robusten Pflanzensorten, zur Kulturführung und zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen. Die Gäste können sich von dieser Gartenideenwerkstatt inspirieren lassen, Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens mit nach Hause nehmen – oder die schönen Gärten einfach nur genießen.



Naturnah gestaltete Gärten mit vielen verschiedenen Gehölzen und Stauden fördern die Biodiversität und bieten Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Die regionalen Veranstalter, der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine, der Enzkreis und die Stadt Pforzheim, sehen den Aktionstag als wichtigen Beitrag zur Förderung der Gartenkultur. Sie erhoffen sich auch Impulse im Hinblick auf die Förderung der Biodiversität, denn die offenen Gärten zeichnen sich durch eine große Vielfalt an Pflanzenkombinationen oft auch mit heimischen Pflanzen aus.

Die Liste der teilnehmenden Gärten in der Region ist auf der Internetseite des Landratsamtes (www.enzkreis.de/offenegarten-tuer) hinterlegt. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Betreten der Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. Schmale Wege, Treppen, Trittsteine und Rasenpfade sind meist nicht barrierefrei und können bei feuchter Witterung rutschig sein. Aus Rücksicht auf die Eigentümer und andere Gäste wird gebeten, keine Hunde zum Besuch mitzubringen. (enz)

Waldpädagogin vermittelt Kindern die Bedeutung von Wasser

Jetzt anmelden für „WassErleben“ am 30. Juni im Schlosspark Neuenbürg

NEUENBÜRG/ENZKREIS. Ob als Lebenselixier für Mensch und Natur, als landschaftsgestaltendes Element oder als zerstörende

natürliche Gewalt – Wasser hat viele Gesichter. Welche Bedeutung das kostbare Nass insbesondere auch für den Wald hat, das möchte Susanne Kienzle vom Waldpädagogik-Team des Forstamtes Enzkreis Kindern im Grundschulalter und deren Geschwisterkindern in Begleitung der Eltern am Sonntag, 30. Juni, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schlosspark Neuenbürg vermitteln. Die kostenlose Veranstaltung unter der Überschrift „WassErleben – Wasser ist Leben“ findet in Zusammenarbeit mit Schloss Neuenbürg statt.

Um die Bedeutung des Wassers zu veranschaulichen, dürfen die Kinder gemeinsam mit der Waldpädagogin beispielsweise Experimente durchführen und mit Naturmaterialien kleine Städte und einen Fluss bauen. Anmeldungen nimmt Susanne Kienzle per Mail an Susanne.Kienzle@enzkreis.de entgegen. Die Kinder sollten an das Wetter angepasste Kleidung tragen, die schmutzig werden darf und ein kleines Vesper dabei haben. (enz)



Mit Naturmaterialien einen Fluss nachempfinden – damit und mit vielen anderen Aktionen will Waldpädagogin Susanne Kienzle Kindern die Bedeutung von Wasser nahebringen.
Foto: Enzkreis, Fotografin: Susanne Kienzle

Bus & Bahn-Team wandert von Schwarzenberg nach Neuenbürg

Am Donnerstag, 4. Juli:

ENZKREIS. Wer Lust hat, mit dem ÖPNV unter Führung des Bus- und Bahn-Team zu einer gemeinsamen Wanderung von Schömburg-Schwarzenbach nach Neuenbürg aufzubrechen, kann sich ab sofort für die Tour am Donnerstag, 4. Juli, anmelden.

Vom Treffpunkt um 9.00 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit dem Regionalbus Linie 743 nach Schwarzenberg. Von dort führt die Wanderstrecke am mystischen Steinkreis vorbei ins Eulenbachtal und weiter Richtung Schömburg und Langenbrand. Von der Langenbrander Höhe können die Teilnehmenden einen einzigartigen Ausblick zur Schwäbischen Alb genießen, bevor es stetig abwärts über das Besucherbergwerk in Neuenbürg und anschließend bequem auf dem Frischglück-Pfad in die Innenstadt zu einer Schlusseinkehr geht. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr mit der S6 nach Pforzheim geplant.

Die Tour ist ca. 14 Kilometer lang und einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird daher vorausgesetzt, ein Rucksackvesper empfohlen. Teilnehmenden können maximal 20 Personen. Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person; ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der An-



meldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Eine Wanderung über den mystischen Steinkreis in Schwarzenberg ins Eulenchachtal und weiter nach Neuenbürg bietet das Bus & Bahn-Team an.

Bild: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Hans-Peter Hauser

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

24.06.	Hildegard Krank, Landhausstraße 9	85 Jahre
26.06.	Vincenza Farruggio, Eisenbahnstraße 46	70 Jahre
27.06.	Ursula Brommer, Baumstraße 9	85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Unsere Öffnungszeiten:

Email: buecherei1@ispringen.de

Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

90 Jahre Donald Duck: Seine Klamotten bleiben unverändert

„Donald ist ein sehr unverschämter Kerl, mit schlechten Manieren und schlechter Laune, und jeder mag ihn, auch ich.“ Gesagt hat das: Walt Disney. Jetzt ist Donald Duck schon 90 Jahre alt. Die einzigartige Karriere der berühmtesten Ente der Welt begann 1934, als Donald Duck erstmals in einem Film zu sehen war. Seit seiner Premiere am 9. Juni 1934 um genau zu sein, begleitet Donald Duck uns durchs Leben, sein Look, was die Klamotten betrifft bleibt unverändert. Und weil er auf dem Wasser unterwegs ist, bekommt er ein Matrosenhemd. Wir erleben ihn in Höhen und Tiefen seiner Liebe zu Daisy, seinen Wutanfällen, seinem schadenfrohen Gelächter und seinem Pech. Ob er Kopf voran im Briefkasten landet, er sich beim Hau den Lukas voller Wucht auf den Schädel haut oder ein von ihm geplanter Streich nach hinten losgeht.

Die Bücherei hat die Reihen „**Lustiges Taschenbuch**“; „**Lustiges Taschenbuch Entenhausen Stars**“ sowie die Comics von Barks für Sie zur Ausleihe im Bestand.



Herzliche Einladung zu unserem Historischen Spaziergang mit Björn Magas am 7. Juli 2024 durch Ispringen

Beginn: 14.00 Uhr in der Bücherei

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Unserer Stationen:

Start und Imbiss in der Bücherei

Quelle, Mühle, Friedhof und Abschluss beim Bahnhof

Wir bitten um eine Voranmeldung bis 3. Juli 2024

unter 07231/800311 oder buecherei1@ispringen.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Besuchen Sie uns stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher,



Tonies, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- eine Sonnenbrille
- ein Ohrring
- neuwertige Trinkflasche

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.